

	<p>Objekt: Walzenkrug Springendes Pferd</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Glas und Keramik</p> <p>Inventarnummer: VM 032876</p>
--	---

Beschreibung

Fayence-Walzenkrug mit Zinnmontierung, Gefäßwandung und Henkel sind manganviolett jaspirt. In einer Vierpasskartusche, die durch einen breiten gelben Streifen und einen manganvioletten Faden gebildet wird, ist ein nach links springendes Pferd zu sehen. Auf dem Gefäßboden befindet sich die Fabrikmarke „D & W T“ für Dietrich und Wilhelm Terhellen aus Vegesack.

Im Deckel sind folgende Zinnmarken zu erkennen: Beschau des Lüneburger Amtes: Dreizinntor mit steigendem Löwen (2 Marken), eine Engelmarke mit „JBG“ (wohl für Johann Barthold Gerber aus Walsrode) und die Jahreszahl 1745.

Den Boden des Kruges umzieht ein zinnener Standring. Der Zinndeckel mit großem Kugelknopf trägt den eingravierten Besitzernamen in Versalien: FRANTZ BRAND und 1758, umgeben von einem Blattkranz und zwei begrenzenden konzentrischen Kreisen.

Das Stück gehört zur Sammlung norddeutscher Fayencen des 18. Jahrhunderts im Historischen Museum Hannover.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Fayence / bemalt, graviert

Maße:

Höhe: 25 cm, Durchmesser: 15,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1745
	wer	Johann Bartold Gerber
	wo	Walsrode
Hergestellt	wann	1750-1757

	wer	Fayencemanufaktur Terhellen
	wo	Vegesack
Wurde genutzt	wann	1758
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fayence
- Pferd
- Trinkgefäß
- Walzenkrug

Literatur

- Riesebieter, Otto (1921): Die deutschen Fayencen des 17. und 18. Jahrhunderts. Leipzig, S. 233-234